



PRESSEMITTEILUNG

SAPA UND FCA: DER ERFOLG DES INDUSTRIEFORSCHUNGSPROJEKTES IN SÜDITALIEN, DAS NEUE ARBEITSPLÄTZE ERSTELLT

Hier sind die Ergebnisse des gerade abgeschlossenen Forschungs- und Entwicklungsprojekts "PON Research and Competitiveness", das von SAPA zusammen mit FCA durchgeführt wurde: technologische Innovation, Entwicklung neuer patentrechtlich geschützter Anwendungen, Weiterbildung neu eingestellter Mitarbeiter und junger Ingenieure, die heute im F & E-Büro von SAPA arbeiten

Arpaia, 29. Januar 2018

Das Forschungsprojekt "PON Ricerca e Competitività", an dem SAPA gemeinsam mit der FCA, als eines der führenden Unternehmen teilgenommen hat und das hervorragende Ergebnisse in den Bereichen Industrieherstellung und Beschäftigung erzielt hat, ist soeben erfolgreich abgeschlossen worden.

Das auf nationaler Ebene operative Programm "Forschung und Wettbewerbsfähigkeit" 2007-2013 (PON "R & C") ist ein Instrumentarium, mit dem Italien zur Entwicklung der europäischen Kohäsionspolitik zugunsten seiner am stärksten benachteiligten Gebiete beiträgt.

In diesem Zusammenhang haben die Europäische Union und Italien vereinbart, dass ein wesentlicher Teil der Mittel der Europäischen Strukturfonds zur Unterstützung von Forschungs- und Innovationstätigkeiten für die "Konvergenz", d.h. die 4 Zielregionen (Apulien, Kalabrien, Sizilien, Kampanien) eingesetzt wird, mit dem Ziel, diese Gebiete zu Antriebsmotoren der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung zu machen.

Die Projektakteure waren drei: **das Regionale Zentrum neuer Technologie-Kompetenzen für produktive Aktivitäten**, als Forschungsorganisation in den Arbeitsräumen der Universität von Neapel Federico II und der Universität von Salerno beheimatet, die **Fiat Group Automobiles**, als wichtiger Industriepartner, der sich mit dem Entwurf von neuen Fahrzeugen befasst sowie den entsprechenden Autokomponenten und **SAPA**, die sich mit dem Spritzgießen und der Montage von thermoplastischen Bauteilen für Autos beschäftigt.

Die erfolgreich verfolgten Ziele betrafen die Entwicklung von Methoden und Technologieverfahren für die Bereiche Design, Konstruktion und Kontrollsysteme von thermoplastischen High-Tech-Bauteilen, um bestimmte Funktionseigenschaften zu optimieren, die für die Qualität unserer Fahrzeuge von besonderer Bedeutung sind, wie z. der angenehme Berührungskontakt (Soft Touch), die dimensionale Stabilität der Bauteile sowie die Kratzfestigkeit der Kunststoff-Autokomponenten.

Die "Zusammenarbeit" zwischen hochqualifizierten Forschungszentren und Unternehmen hat neben den erzielten, außerordentlich beeindruckenden Ergebnissen im Hinblick auf die **Anwendung neuer Technologieverfahren, die in einer Reihe von hochinnovativen Produkten eingesetzt werden konnten,**



geführt, was sich sowohl positiv auf den Endkunden als auch auf den Umweltaspekt auswirken wird. In der Tat hat sich unsere Forschungsarbeit vor allem auf recycelbare Kunststoffe konzentriert.

Ein Teil der Ressource-Mittel wurde für die **Fortbildung von Forschungsmitarbeitern** und für den Einsatz spezialisierter Techniker verwendet, was die bereits vorhandene **Forschungsbereitschaft und die Bereitschaft, auf technologische Innovationen** zu setzen, aller beteiligter Institutionen bestätigt.

Und nicht nur das, neben dem Einsatz von hochqualifiziertem Personal, das bereits in Arbeit steht, wurden gut ausgebildete Männer und Frauen mit beruflichem Fachwissen, mit Studienabschlüssen im Technik- und Chemiebereich und spezialisiert auf die Anwendung von Polymerstoffen, am Projekt beteiligt: **eine Vielzahl junger Ingenieure wurde eingestellt und arbeitet jetzt im Bereich F & E bei SAPA.**

Darüber hinaus hat die Einfuhr neuer Aufträge, als Folge qualitativ hochwertiger Leistungen, die durch die Entwicklung neuer Materialien erzielt werden konnten, **zu einem Anstieg der Einstellung von internen Mitarbeitern** geführt.

Auch die Worte von **Giovanni Affinita, Sales Stratege und Mitglied des Verwaltungsrates von SAPA**, bestätigen dies:

"SAPA ist wirklich stolz auf den erfolgreichen Abschluss dieses Forschungsprojekts. Wir sind ebenso stolz darauf, in unserer Zentrale in Arpaia, in der Provinz Benevento, neue und brillante Ingenieure in die F & E-Abteilung eingegliedert zu haben, mit der Prognose, die Belegschaft in naher Zukunft noch weiter auszubauen.

Wir haben tatsächlich ein neues Sachgebiet innerhalb unseres Unternehmens geschaffen, das in der Industrielandschaft einzigartig ist und "Innovation Engineering" genannt wird. In den letzten Jahren hat sich SAPA zunehmend zum Spezialisten für industrielle Produktionsverfahren von Automobilkomponenten entwickelt, mit patentierten Prozessen, deren Anzahl sich von Jahr zu Jahr verdoppelt hat. Der letzte, in zeitlicher Reihenfolge, aber absolut wichtigste ist unser One-Shot-Prozess, mit dem wir komplexe Komponenten auf einer einzigen Produktionsinsel mit nur einer einzigen Maschine produzieren können.

Eine entscheidende Einsparung von Kosten, Zeit und Umweltbelastung im Hinblick auf unsere Kunden.

Die Synergie mit FCA und den anderen Forschungszentren war äußerst wichtig und hat einen positiven Effekt auf die Beschäftigungslage, die den Süden Italiens mit Mut nach vorne blicken lassen. "



SAPA

SAPA è Superior Automotive Parts and Application.

Ein italienischer Industriekonzern, der von **Angelo Affinita** gegründet wurde, sich seit 1975 auf Spritzgussverfahren für den Automobilssektor spezialisiert hat und direkt an **die großen Automobilhersteller in Italien und im Ausland (FCA, Volkswagen, CNH, Porsche, Ferrari) liefert.**

Angelo Affinitas außergewöhnliche menschliche, technische und unternehmerische Fähigkeiten haben aus einem Handwerksbetrieb eine konsolidierte und wachsende industrielle Realität gemacht, **mit 6 Werken in Italien und Europa, über 1.000 Mitarbeitern und 180 Millionen Umsatz** und mit weiterem Wachstum in den kommenden Jahren.

Heute hat SAPA eine zu 100% auf den Kraftfahrzeugmarkt abgestimmte Produktion, die sich auf 2 Hauptproduktfamilien – den Motorraum und den Innenraum - **mit patentierten Lösungen und Produkten konzentriert.**